
Subject: Aromatase als weiteres Puzzleteil bei Finasterid-Wirkung?

Posted by [humboldt](#) on Thu, 18 Oct 2012 15:52:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich habe in letzter Zeit festgestellt, dass Fin in Kombination mit einem A-hemmer scheinbar doch nicht so gut wirkt wie ohne einen solchen. Das legt für mich den Schluss nahe, dass Aromatase und Fin-Wirkung wohl doch korrelieren.

Ist es also doch nicht nur die DHT-Hemmung, die für die Wirkung verantwortlich ist? Dazu passt ja auch, dass niedrigere Fin-Dosen eben doch nicht so gut zu wirken scheinen, obwohl sie schon das DHT laut diversen Studien maximal hemmen. Oder dass eben höhere Fin-Dosen besser wirken zu scheinen, haben ja Tino und andere hier im Board schon früher mal gepostet...

Tja, das wäre natürlich ein Dilemma. Aromatase steigt ja proportional mit den Nebenwirkungen, bei mir zumindest...

Wie denkt ihr darüber?

P.S: Ari hab ich mittlerweile komplett abgesetzt...ging mir zu sehr auf die Knochen (mache viel Sport) und zuletzt war mir immer irgendwie schwindelig nach der Einnahme bzw. der Kreislauf unten..wurde mir schließlich zu heiß und ich habe es beendet.

Subject: Aw: Aromatase als weiteres Puzzleteil bei Finasterid-Wirkung?

Posted by [stefan_h](#) on Thu, 18 Oct 2012 16:05:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Thu, 18 October 2012 17:52Ist es also doch nicht nur die DHT-Hemmung, die für die Wirkung verantwortlich ist?

Mag sein, denn diese Sache ist viel komplexer als man glaubt. Selbst DHT-Hemmung ist nicht gleich DHT-Hemmung. Bei Hemmung von überwiegend 5AR TYP2 (manche Quellen sprechen auch sogar von 5AR TYP3) durch Finasterid sind die „Erfolgsaussichten“ bei AGA größer als bei Hemmung von allen 3 bisher bekannten 5AR-Typen durch Dut.

Subject: Aw: Aromatase als weiteres Puzzleteil bei Finasterid-Wirkung?

Posted by [pilos](#) on Thu, 18 Oct 2012 17:10:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Thu, 18 October 2012 18:52..ging mir zu sehr auf die Knochen (mache viel Sport) und zuletzt war mir immer irgendwie schwindelig nach der Einnahme bzw. der Kreislauf unten..wurde mir schließlich zu heiß und ich habe es beendet.

mit ari darf man nicht übertreiben...zu viel ist kontraproduktiv

auch muss man seine persönliche dosis finde..die jedoch nie größer als 2x1/2 tab die woche sein darf

Subject: Aw: Aromatase als weiteres Puzzleteil bei Finasterid-Wirkung?

Posted by [Muad'Dib](#) on Thu, 18 Oct 2012 17:36:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ari halte ich nur kurweise für sinnvoll.

Die Dosisabhängigkeit von Fin ist natürlich gegeben, sonst würden sich NW nicht so stark reduzieren, jedoch flacht die Wirkung bist zu einem gewissen Punkt nicht merklich ab.

Subject: Aw: Aromatase als weiteres Puzzleteil bei Finasterid-Wirkung?

Posted by [humboldt](#) on Thu, 18 Oct 2012 18:41:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Thu, 18 October 2012 19:10humboldt schrieb am Thu, 18 October 2012 18:52..ging mir zu sehr auf die Knochen (mache viel Sport) und zuletzt war mir immer irgendwie schwindelig nach der Einnahme bzw. der Kreislauf unten..wurde mir schließlich zu heiß und ich habe es beendet.

mit ari darf man nicht übertreiben...zu viel ist kontraproduktiv

auch muss man seine persönliche dosis finde..die jedoch nie größer als 2x1/2 tab die woche sein darf

Das war auch in meinem Fall die Maximaldosis. Meistens "nur" 2x 0,25mg die Woche. Aber das Zeug ist ziemlich potent..

Die Fin-NW's können damit schon recht gut behandelt werden, allerdings lässt wie gesagt scheinbar auch die Wirkung nach. Jedenfalls ist das mein Eindruck..

Subject: Aw: Aromatase als weiteres Puzzleteil bei Finasterid-Wirkung?

Posted by [knopper22](#) on Fri, 19 Oct 2012 18:31:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also wenn ihr mich fragt ist meine Meinung zur zeit das die DHT-Hemmung die das Zeug veranlasst gar nicht die haare wachsen lässt, sondern was ganz anderes!

Fin blockt noch was anderes mit und das führt anscheinend zu dem HA-Stopp, bzw. Neuwachstum.

TGF-Beta oder wie es hieß wurde ja schon öfters hier genannt, leider weiß niemand so recht ob da wirklich was dran ist. Ein Arzt wohl erst recht nicht, für den ist klar Haare sind empfindlich gegenüber DHT, Fin blockt DHT -> also Haare wachsen wieder! Standardlehrmeinung eben!

Die brachiale DHT-Hemmung braucht man evt. gar nicht, sondern wie gesagt nur die anderen Stoffe die es mit blockt, also das man das ohne Fin erreicht. Evt. ist es wirklich nur ne Kleinigkeit, irgendeine Substanz die so gut wirkt das die Haare auf jeden Fall wiederkommen, und wir kennen sie bloß noch nicht!

Ich meine kann doch sein oder?

Subject: Aw: Aromatase als weiteres Puzzleteil bei Finasterid-Wirkung?

Posted by [Foxi](#) on Fri, 19 Oct 2012 19:22:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hab ich doch gesagt das Ari usw.. auch auf Knochen und Gelenke geht schlimmer als Fin selber!

Subject: Aw: Aromatase als weiteres Puzzleteil bei Finasterid-Wirkung?

Posted by [Shadowman1985](#) on Sun, 04 Nov 2012 11:09:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Humboldt,

du hast zu beginn deiner Kombi Einnahme fin+ari von einer frontverbesserung berichtet. War das im nachhineien EInbildung bzw. woran machst du denn jetzt festgestellten wirkungsverlust fest?
